

## 3.1 Segment Manmade Fibers



### Ausweitung der Wertschöpfungskette

DPTL ist ein indisches Unternehmen mit einem Jahresertrag von CHF 400 Mio., das lebensmittelechte PET-Harze herstellt. Diese werden weltweit verkauft und für Verpackungen von Nahrungsmitteln und Getränken, Speiseölen und Medikamenten verwendet. Oerlikon Barmag ist der Technologielieferant für das zweite Werk von DPTL, das im Jahr 2012 in Haldia im indischen Westbengalen in Betrieb genommen wurde. Das Werk ist für eine Kapazität von 600 Tonnen pro Tag ausgelegt und ist das erste von Oerlikon Barmag durchgeführte Projekt dieser Art zur kontinuierlichen Polymerisation. Die gesamte Anlage, einschliesslich der Ingenieurarbeiten, wurde neu errichtet. Biswanath Chattopadhyay, CEO von DPTL, erklärt: «Ursprünglich zogen wir Oerlikon Barmag gar nicht in Betracht, da wir dachten, dass es sich dabei um eine Firma handelt, die nur Maschinen zur Herstellung von Chemiefasern produziert. Aber sie boten uns an, das komplette Werk zu errichten, einschliesslich Ingenieurarbeiten, Beschaffung, Bau und Inbetriebnahme des Projekts. Das Engagement und die Einstellung von Oerlikon Barmag waren fantastisch, und das Werk konnte binnen lediglich 23 Monaten seinen Betrieb aufnehmen. Für ein Projekt dieser Grössenordnung braucht man einen guten Partner, und genau das war Oerlikon Barmag.»

1. Das Segment verzeichnet eine historische Bestleistung mit weiterem Umsatzwachstum und hohem Bestellungseingang.
2. Starker Profitabilitätszuwachs mit einer EBIT-Marge von 16,6% (Vorjahr: 13,4%, auf vergleichbarer Basis).
3. Erfolgreicher Abschluss der Devestition des Naturfasergeschäfts.

### Kennzahlen<sup>1</sup>

in CHF Mio.	2013	2012	Δ %
Bestellungseingang	1 073	1 039	3,3 %
Bestellungsbestand	541	602	-10,1 %
Umsatz	1 130	1 103	2,4 %
EBIT <sup>2</sup>	188	186	1,1 %
EBIT-Marge <sup>2</sup>	16,6 %	17,0 %	-

<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

<sup>2</sup> Das EBIT beinhaltet einen Einmaleffekt in der Höhe von CHF 39 Mio. durch den Verkauf einer Liegenschaft in Arbon, Schweiz.

### Best-in-Class

Oerlikon Segment Manmade Fibers: 16,6 % EBIT-Marge (2013);  
gefolgt von Andritz AG: 6,5 % EBIT-Marge (2012)



## Geschäftsergebnisse

Das Segment Manmade Fibers konnte seine operative Performance weiter auf einen Rekordwert steigern. Der Umsatz stieg 2013 um 2,4% auf CHF 1 130 Mio. gegenüber CHF 1 103 Mio. im Vorjahr. Der Markt für Chemiefaserequipment und -anlagenbau verzeichnete eine anhaltend hohe Nachfrage. Diese wird durch langfristiges Marktwachstum und kontinuierliche Innovationen von Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag gefördert. Zudem verzeichnete das Segment das zehnte Quartal in Folge einen hohen Bestellungseingang. Dies deutet darauf hin, dass die sich abzeichnende Marktnormalisierung das Jahr 2013 noch nicht beeinflusste. Das Auftragsbuch erlaubt eine Visibilität bis weit ins Jahr 2015 hinein. Für den Berichtszeitraum wurde beim Bestellungseingang ein Anstieg von 3,3% auf CHF 1 073 Mio. (2012: CHF 1 039 Mio.) ausgewiesen, der Bestellungsbestand lag bei CHF 541 Mio. (2012: CHF 602 Mio.).

Das Segment Manmade Fibers verzeichnete – auf vergleichbarer Basis – erneut einen starken Anstieg der Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr und wies eine EBIT-Marge von 16,6% aus (2012: 13,4%, ohne den Einmaleffekt durch den Verkauf einer Liegenschaft in Arbon, Schweiz). Das EBIT lag bei CHF 188 Mio. gegenüber CHF 147 Mio. auf vergleichbarer Basis im Vorjahr (2012 wurden einschliesslich des Einmaleffekts CHF 186 Mio. ausgewiesen). Das Segment operiert nach wie vor auf Best-in-Class-Niveau. Die erfolgreiche Umsetzung von Operational-Excellence-Initiativen und die daraus resultierende Effizienzsteigerung der bestehenden Fertigungsstruktur sowie

der vorteilhafte Produktmix mit einer starken Nachfrage insbesondere nach Lösungen für die Produktion von BCF-Teppichgarnen (BCF: Bulk Continuous Filament) waren die Gründe für den Profitabilitätsanstieg. Die starke zugrunde liegende Performance des Segments Manmade Fibers konnte einige der negativen Synergien in Verbindung mit der Devestition des Naturfasergeschäfts mehr als wettmachen.

Oerlikon hatte am 4. Juli 2013 den Abschluss der Veräusserung der Business Units Natural Fibers und Textile Components bekannt gegeben. Damit wurde die strategische Umgestaltung der Geschäftsaktivitäten mit einer Fokussierung auf umfassende Lösungen und Services für die Produktion von chemischen Filamentgarnen, Teppichgarnen, synthetischen Stapelfasern und Nonwovens abgeschlossen. Das Segment Manmade Fibers ist in diesem Bereich der weltweite Markt- und Technologieführer.

Asien, vor allem China, blieb der wichtigste Markt des Segments. Es erwirtschaftete in Asien 74% seines Umsatzes und wies dort ein Wachstum von 1% aus. Aufgrund der hohen Nachfrage nach BCF-Ausrüstung verzeichnete Nordamerika den stärksten Umsatzzuwachs im Jahr (+129%) und trug 10% zum Gesamtumsatz des Segments bei. Auf Europa entfielen nach einem Anstieg um 2% im Jahr 2013 12% des Segmentumsatzes. Die übrigen Regionen machten die verbleibenden 4% des Segmentumsatzes aus.

## Schwerpunkte

### Neuausrichtung der Segmentstruktur

Mit dem Ausstieg aus dem Naturfasergeschäft musste das Oerlikon Segment Manmade Fibers den komplexen Ausgliederungsprozess bewältigen, der mit der Veräusserung von zwei Business Units (Natural Fibers und Textile Components) mit einem Umsatz von rund CHF 1 Mrd. (2012) und etwa 3800 Mitarbeitenden verbunden war. Parallel dazu musste die Struktur des verbleibenden Segments Manmade Fibers auf seine neue Grösse ausgerichtet werden, und die Servicevereinbarungen mit der Jinsheng Group, China, mussten erfüllt werden.

### Innovation

Aufgrund seiner Innovationspipeline konnte das Segment 2013 seine technologische Führungsposition bei der Entwicklung und Fertigung komplexer Spinnanlagen für die Produktion von Chemiefasern behaupten und festigen. Oerlikon Barmag hat mit dem neuen Garnwickler WINGS POY 1800 einen neuen Masstab für die effiziente Herstellung von Polyesterfilamenten gesetzt. Bei nahezu gleicher Standfläche wie beim Vorgänger-

modell ermöglicht dieser neue Wickler eine um 20% höhere Produktivität.

Auf der Fachmesse Tectextil 2013 zeigte das Segment Manmade Fibers die Komplettlösung für die Produktion von Spinnvliesen für Dachbahnen oder Geotextilien von Oerlikon Neumag sowie Aufwickler für Aramid- oder Kohlenstofffasern von Oerlikon Barmag.

Oerlikon Neumag stellte die neue BCF-Anlage des Typs S+ für die effiziente Produktion von Teppichgarn vor, die auf eine hohe Nachfrage aus den USA, der Türkei und aus Saudi-Arabien stiess. Mit einer Effizienz von 99% sorgt die neue BCF-Anlage S+ für eine signifikante Kostenersparnis bei herausragender Garnqualität. Diese Lösung kombiniert bewährte Komponenten mit einem verbesserten Wicklerdesign und einem optimierten Fadenlauf. Sie überzeugt zudem durch eine Produktivitätssteigerung um bis zu 25% und durch ihre Bedienerfreundlichkeit.

## Ausblick

Für das Jahr 2014 erwartet das Segment Manmade Fibers die Fortführung seiner Best-in-Class-Position in der Branche in einem sich abschwächenden Marktumfeld.